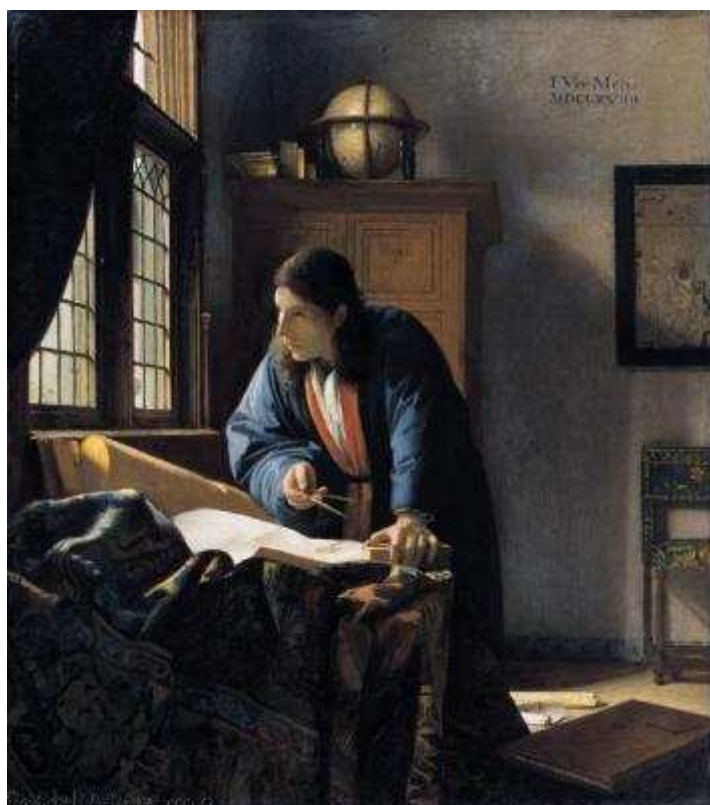


# ALTE MEISTER

1300–1800  
IM STÄDEL MUSEUM



Johannes Vermeer  
Delft 1632 – 1675  
Der Geograf, 1669  
Leinwand, 51,6 × 45,4 cm,  
erworben 1885

**Alte Meister in neuem Glanz:** Im Dezember 2011 hatten die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Städel-Altbau mit der Neueröffnung des Mainflügels und der neu eingerichteten Präsentation des Sammlungsbereichs der Alten Meister ihren Abschluss gefunden. Seit seiner Gründung ist das Städel Museum der Ort in Frankfurt, an dem sich die Entwicklung der wichtigsten Schulen der europäischen Malerei vom ausgehenden 13. bis zum 18. Jahrhundert ablesen lässt. Mit Gemälden wie Bartolomeo Bulgarinis *Blendung des heiligen Victor*, Jan van Eycks *Lucca-Madonna*, Sandro Botticellis *Weiblichem Idealbildnis*, Albrecht Dürers *Hiob auf dem Misthaufen*, Rembrandts *Blendung Simsons*, Johannes Vermeers *Geograf* oder Pompeo Girolamo Batonis *Allegorie der Künste* verfügt das Museum über Schlüsselwerke aus 500 Jahren europäischer Malereigeschichte. Neben diesen altbekannten Werken konnten mehrere Neuerwerbungen als wichtige Ergänzungen Lücken in der Altmeistersammlung des Städel Museums schließen. Einen Höhepunkt bildet dabei sicher das *Bildnis von Papst Julius II.* von Raffael und seiner Werkstatt. Mit der Erwerbung des Luther-Bildnisses von Lucas Cranach d. J. durch den Städelschen Museumsverein konnte außerdem das bereits im Städel Museum befindliche Bildnis Philipp Melanchthons um sein Pendant ergänzt werden. Neben den regionalen Schwerpunkten in der Sammlungspräsentation zeigen Gegenüberstellungen wie diese die vielfältigen Anknüpfungspunkte an unterschiedliche Themen und Fragestellungen nicht nur des Kunstunterrichts.

---

## **FÜHRUNGEN**

Wir freuen uns auf den Besuch Ihrer Schulklasse oder Kitagruppe in der Neupräsentation der Alten Meister im Städel Museum. Gerne organisieren wir eine Führung zu einem Thema aus unserem Angebot oder stimmen den Museumsbesuch individuell auf Ihren Unterricht ab. Nutzen Sie Ihren Besuch auch für den fächerübergreifenden Unterricht und verbinden Sie Themen der Kunst mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte.



### **Kosten pro Schüler**

3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungsgebühr (der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei)

Dauer 60 Minuten (Führung)

## **KITAS & GRUNDSCHULE**

### **Bildnisse von edlen Damen und ehrbaren Herren**

Schöne Frauen und mächtige Männer ließen großartige Porträts von sich malen, auf denen sie in ihren modischen Gewändern mit Pelzkragen und Goldbändern, Federschmuck und edlen Stoffen zu sehen sind. Oft halten sie Gegenstände in der Hand, deren Bedeutung gemeinsam entschlüsselt werden kann.

### **Biblische Gestalten und mythologische Geschöpfe**

In den Kunstwerken der Alten Meister finden sich viele interessante Figuren aus unterschiedlichen Zeiten. Die Geschichten von Hieronymus und dem Löwen oder dem Drachen im Paradiesgärtlein sind genauso spannend wie die der mythologischen Gestalten, der Musen oder des Narziss.

### **Kinderbilder**

Wie war es früher, Kind zu sein? Anhand der Darstellungen in der Sammlung kann der Wandel von Kindheit im Laufe der unterschiedlichen Epochen nachvollzogen werden. Kleidung, Attribute und Darstellungsweisen zeigen die Unterschiede von Kindern aus herrschaftlichem Hause zu einfachen Dorfkindern. Wie war es wohl früher, Kind zu sein?

### **Weitere Angebote**

- Naturschauspiel
- Familienbande
- Reisefieber
- Zu Gast am Hofe

## **SEKUNDARSTUFE I**

### **Die Werkstatt der Meister**

Die großen alten Meister mussten häufig mehrere Auftragswerke gleichzeitig malen. Daher hatten sie Mitarbeiter mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Die einen waren auf den Bildhintergrund spezialisiert, andere auf Landschaften oder Menschen. Besonders wichtig waren dabei die Verteilung der Aufgaben und die gemeinsame Abstimmung.

### **Raus in die Natur**

Landschaften waren für die Alten Meister faszinierend. Sie beobachteten und malten das Wetterleuchten bei einem Gewitter, eine nebelige Buchtlandschaft, Gebirge am Horizont oder einen Sonnenuntergang, der sich im Fluss spiegelt. Die Natur mit ihren vielen Facetten lässt sich in der Sammlung entdecken.

### **Das inszenierte Bild**

Die Porträts der Herrscher und ihren Familien sind nicht einfach nur Familienbildnisse oder einfache Porträts. Meist steckt mehr dahinter! Ist es ein Verlobungsbild? Will sich ein Herrschergeschlecht als besonders reich oder religiös darstellen? In dieser Führung geht man den Gemälden auf den Grund!

### **Weitere Angebote**

- Menschenbild im Wandel
- Im Auftrag seiner Majestät
- Geschichte erleben
- Geld und Macht



## SEKUNDARSTUFE II

### Wie viel Wirklichkeit steckt in der Kunst?

Sind Gemälde historische Quellen? Können sie das wirkliche Leben widerspiegeln? In der Sammlung stehen Kunstwerke historischen Ereignissen gegenüber. Gemeinsam werden die Hintergründe der Kunstwerke aufgedeckt und auf ihren Wahrheitsgehalt hin untersucht.

### Die Welt der Dinge: Stilleben

Stilleben hatten immer einen schwierigen Stand in der Kunst. Zunächst galten sie nur als niedere künstlerische Form, wurden dann aber mit Künstlern wie Flegel oder Junker immer beliebter. Ausgehend von einem eigens dieser Gattung gewidmeten Raum im Sammlungsbereich der Alten Meister lassen sich ihre unterschiedlichen Varianten erkunden.

### Bilderbibel?. Religiöse Gemälde des Mittelalters oder der Renaissance

Die Kirche war in der Zeit des Mittelalters der Hauptauftraggeber für Künstler. Aus diesem Grund ist gerade diese Kunst sehr religiös geprägt. Aber auch als das Bürgertum immer mehr Macht erlangte, war die Religion noch lange ein wichtiges Bildthema.

### Weitere Angebote

- Künstlerpersönlichkeiten
- Literatur in der Kunst
- Enge Räume und weite Welten
- Von der Alltäglichkeit in der Kunst

---

## WORKSHOPS

Ergänzen Sie Ihre Führung mit einem spannenden Workshop in den Städel Ateliers! So können Ihre Schüler das Gesehene vertiefen und einen eigenen Bezug zur Kunst herstellen.

### **Kosten pro Schüler**

3 Euro Eintritt zzgl. 2 Euro Führungs- und 2 Euro Workshopgebühr (der Eintritt ist für Schüler bis einschließlich der 6. Klasse frei)

Dauer: 120 Minuten (Führung und Workshop)



### **Biblische Comics (Kita und Grundschule)**

Gemälde aus dem Mittelalter zeigen Geschichten aus der Bibel oft in vielen kleinen, zusammengesetzten Bildern, wie bei einem Comic. Gemeinsam werden die Erzählungen entdeckt und im Anschluss eigene Bildergeschichten gemalt.

### **Tafelbilder (Kita und Grundschule)**

Die altmeisterliche Tafelmalerei war in der Renaissance eine beliebte Gemäldeform. In der Sammlung werden die Tafelbilder betrachtet und eigene kleine Werke im Atelier hergestellt.

### **Familienbilder (Kita und Grundschule)**

In der Städel Sammlung gibt es viele unterschiedliche Familienbilder zu entdecken: Mutter mit Kind, die Geschwister Cavendish, Hans Urmiller mit seinem Sohn oder die Heilige Familie. Ein eigenes Familienbild kann in den Städel Ateliers gemalt werden.

### **Chaos oder Ordnung? (Sek I)**

Apfel, Birne, Traube, Zuckerwerk, Hummer und Fliege. Scheinbar ungeordnet wirken die Stillleben der Alten Meister. Doch sie sind durchkomponierte Zusammenstellungen einzelner Gegenstände in einem Bild. Die Stillleben der Alten Meister geben Anreiz für eine eigene Stilllebenkomposition.

### **Mein Gesicht – dein Gesicht (Sek I)**

Groß, klein, dick oder dünn, hässlich oder schön. Wer Geld hatte, ließ sich in früheren Zeiten von einem Künstler malen. Ein Bildnis ist schwierig zu malen und erfordert Übung. In diesem Workshop werden die Grundlagen der Porträtmalerei entdeckt und eigene Werke gezeichnet.

### **Mischen und Malen (Sek I und Sek II)**

Die Alten Meister mussten ihre Farben aus Farbpulver herstellen. Erst dann konnten sie daraus ihre Werke aus mehreren Farbschichten herstellen. An Hand der Werke im Sammlungsbereich Alte Meister wird die Geschichte der Malerei betrachtet und im Anschluss Gemälde aus selbst hergestellten Farben gemalt.

### **Fokus auf das Licht (Sek I und Sek II)**

Kerzenlicht, Sonnenuntergang, Blitze am Gewitterhimmel, Reflektionen auf dem Wasserglas. Das Licht kann Stimmungen in Bildern erzeugen und die plastische Wirkung von Gegenständen betonen. Die Alten Meister arbeiteten in ihren Gemälden mit dem gezielten Einsatz von Lichtquellen.

### **Natur und Landschaftsraum (Sek II)**

An den Kunstwerken in der Sammlung Alte Meister wird die Räumlichkeit und Perspektive im Bild erkundet. In der Sammlung kann dann vor den Originalen gezeichnet und die Raumwirkung durch Staffelungen oder die Zentralperspektive in Skizzen festgehalten werden.

### **Präsentieren und Zeigen (Sek II)**

Wohlhabende Menschen ließen sich früher auf ihren Bildnissen gerne mit Gegenständen darstellen, wie Geld, schönem Schmuck, einem Zirkel oder einer Blume. Diese Symbole stehen für Merkmale der dargestellten Menschen. Diese werden auf den Kunstwerken entschlüsselt und im Workshop eigene Symbole entworfen.

---

## WEITERE ANGEBOTE

### **Städel Extern**

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulen in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet, die ein ausstellungs- und museumsbezogenes Kunstkursprogramm in ihrem Unterricht anbieten möchten. In einer möglichen Kombination aus Museums- bzw. Ausstellungsbesuch im Städel Museum und einem Workshop in der Schule haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, mit kunstpädagogischen Mitarbeitern des Hauses die jeweiligen Inhalte zu vertiefen. Das Konzept ist in Umfang und Ausführung variabel, das Angebot kann individuell auf die Bedürfnisse der Schule abgestimmt werden. Termine und Dauer können von der Schule bestimmt werden.

### **Fortbildung für Lehrer und Erzieher**

Weitere Informationen zur Neupräsentation der Alten Meister im Städel Museum erhalten Sie bei unserer Fortbildung am 13. Januar 2012. Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kosten: 5 Euro; für die Fortbildung werden Leistungspunkte vergeben.



### **BITTE MELDEN SIE IHREN MUSEUMSBESUCH AN!**

Sie möchten die Sammlung des Städel Museums ohne Führung besuchen? Dazu sind Sie natürlich herzlich eingeladen! Aus organisatorischen Gründen müssen jedoch alle Gruppen ihren Besuch vorher bei uns anmelden. Nur angemeldete Gruppen können die Gruppenkasse nutzen und dürfen unter eigener Führung die Sammlung besuchen. Die Anmeldung ist für Schulklassen natürlich kostenlos. Die Anzahl der Gruppen mit eigener Führung ist aus konservatorischen Gründen begrenzt. Bitte reservieren Sie daher frühzeitig einen Termin.

Sie erreichen uns unter Telefon 069-605098-200 oder [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de).